Was sind die Beweise für die Existenz des Schöpfers?

Der Glaube an den Schöpfer beruht auf der Tatsache, dass die Dinge nicht ohne Grund erscheinen, ganz zu schweigen davon, dass das riesige bewohnte materielle Universum und die Lebewesen darin ein immaterielles Bewusstsein besitzen und den Gesetzen der immateriellen Mathematik gehorchen. Um die Existenz eines begrenzten materiellen Universums zu erklären, brauchen wir eine unabhängige, nicht-materielle und ewige Quelle.

Der Zufall kann das Universum nicht erschaffen, denn der Zufall ist keine primäre Ursache, sondern ein sekundäres Ergebnis, das vom Vorhandensein anderer Faktoren (der Existenz von Zeit, Raum, Materie und Energie) abhängt, damit sich etwas zufällig aus diesen Faktoren bilden kann. Das Wort „Zufall“ kann nicht verwendet werden, um irgendetwas zu erklären, weil es überhaupt nichts ist.

Wenn jemand zum Beispiel sein Zimmer betritt und ein zerbrochenes Fensterglas vorfindet, wird er seine Familie fragen, wer das Fensterglas zerbrochen hat, und sie wird ihm antworten: Es wurde aus Zufall zerbrochen. Die Antwort ist hier falsch, denn er hat nicht gefragt, wie das Fenster zerbrochen wurde, sondern wer das Fenster zerbrochen hat. Der Zufall ist eine Beschreibung der Handlung, nicht ein Agens. Die korrekte Antwort ist, dass sie sagen: So-und-so hat es zerbrochen, und dann erklären, dass derjenige, der es zerbrochen hat, es aus Versehen oder mit Absicht getan hat. Das Gleiche gilt für das Universum und die Lebewesen.

Wenn wir fragen, wer das Universum und die Lebewesen erschaffen hat? Einige mögen sagen, dass der Zufall das Universum erschaffen hat. Diese Antwort ist falsch, denn wir haben nicht gefragt, wie das Universum erschaffen wurde, sondern wer das Universum erschaffen hat. Daher ist der Zufall weder ein Akteur noch ein Schöpfer des Universums.

Hier stellt sich die Frage: Hat der Schöpfer des Universums es zufällig oder absichtlich erschaffen? Natürlich sind es die Handlung und ihre Ergebnisse, die

uns die Antwort geben.

Bleiben wir beim Beispiel des Fensters und nehmen wir an, dass ein Mensch sein Zimmer betritt und das zerbrochene Fensterglas vorfindet und seine Familie fragt, wer es zerbrochen hat, so antworten sie ihm: So-und-so hat es aus Zufall zerbrochen. Diese Antwort ist akzeptabel und vernünftig, denn das Zerbrechen des Glases ist ein zufälliges Ereignis, das zufällig passieren kann. Aber wenn dieselbe Person am nächsten Tag in ihr Zimmer käme und feststellen würde, dass das Fensterglas repariert wurde und wieder so ist, wie es war, und er seine Familie fragen würde: Wer hat es repariert, hätten sie ihm geantwortet: So-und-so hat es zufällig repariert. Diese Antwort ist inakzeptabel und sogar rational unmöglich, denn die Handlung, die Reparatur des Glases, ist kein zufälliger Akt, sondern eine zufällige Handlung. Es handelt sich um eine organisierte Handlung, die von Gesetzen bestimmt wird. Zunächst muss das beschädigte Glas entfernt werden, der Fensterrahmen muss gereinigt werden, dann muss neues Glas auf genaue, für den Rahmen geeignete Maße zugeschnitten werden, dann muss das Glas mit einem Gummimaterial im Rahmen befestigt werden, dann muss der Rahmen an seinem Platz befestigt werden. All diese Handlungen können nicht zufällig geschehen, sondern sie sind geschehen. Mit Absicht. Die rationale Regel besagt: Wenn die Handlung zufällig ist und keinem System unterliegt, kann sie zufällig geschehen sein, aber eine organisierte, vernetzte Handlung und eine Handlung, die aus einem System resultiert, kann nicht zufällig geschehen, sondern ist absichtlich geschehen.

Wenn wir uns das Universum und die Lebewesen ansehen, werden wir feststellen, dass sie in einem präzisen System geschaffen wurden, und sie funktionieren und unterliegen präzisen, exakten Gesetzen. Deshalb sagen wir: Es ist rational unmöglich, dass das Universum und die Lebewesen durch Zufall entstanden sind, sondern sie wurden absichtlich erschaffen. Damit ist der Zufall aus der Frage der Erschaffung des Universums völlig herausgenommen[10]. Yaqeen-Kanal für Kritik an Atheismus und Irreligion. https://www.youtube.com/watch?v=HHASgETgqxI

Zu den Beweisen für die Existenz des Schöpfers gehören auch:

1-Beweis der Schöpfung und der Erfindung:

Das ist ein Hinweis darauf, dass die Erschaffung des Universums aus dem Nichts auf die Existenz des Schöpfergottes hinweist.

Allah, der Allmächtige, sagte: In der Schöpfung der Himmel und der Erde und in dem Unterschied von Nacht und Tag liegen wahrlich Zeichen für diejenigen, die Verstand besitzen, (Āl-i-ʿImrān:190)

2- Beweis für der Notwendigkeit:

Wenn wir annehmen, dass alles eine Quelle hat, und dass diese Quelle eine Quelle hat, und wenn sich diese Abfolge ständig fortsetzt, dann ist es logisch, dass wir zu einem Anfang oder einem Ende kommen. Wir müssen zu einer Quelle gelangen, die keine Quelle hat, und das ist das, was wir die „grundlegende Ursache" nennen, die sich von dem grundlegenden Ereignis unterscheidet. Wenn wir zum Beispiel annehmen, dass der „Big Bang" das grundlegende Ereignis ist, dann ist der Schöpfer die primäre Ursache, die dieses Ereignis verursacht hat.

3-Beweis für die Perfektion und Ordnung:

Es bedeutet, dass die genaue Struktur des Universums und seine Gesetze auf die Existenz des Schöpfergottes hinweisen.

Allah, der Allmächtige, sagte: (Er,) Der sieben Himmel in Schichten (übereinander) erschaffen hat. Du kannst in der Schöpfung des Allerbarmers keine Ungesetzmäßigkeit sehen. Wende den Blick zurück: Siehst du irgendwelche Risse? (al-Mulk:3)

Er sagte auch: Gewiss, Wir haben alles in (bestimmtem) Maß erschaffen. (al-Qamar:49)

4- Der Beweis der Fürsorge:

Das Universum wurde so gestaltet, dass es für die menschlichen Bedürfnisse vollkommen geeignet ist, und dies ist auf die Eigenschaften der göttlichen Schönheit und Barmherzigkeit zurückzuführen.

Allah, der Allmächtige, sagte: Allah ist es, Der die Himmel und die Erde erschaffen hat und vom Himmel Wasser herabkommen läßt, durch das Er dann für euch Früchte als Versorgung hervorbringt. Und Er hat euch die Schiffe

dienstbar gemacht, damit sie auf dem Meer auf Seinen Befehl fahren, und Er hat euch die Flüsse dienstbar gemacht. (Ibrāhīm:32)

5 Beweis der Dienstbarkeit und Verwaltung:

Es geht um die Attribute der Erhabenheit und der göttlichen Macht.

Allah, der Allmächtige, sagte: Und (auch) das Vieh hat Er erschaffen. An ihm habt ihr Wärme und (allerlei anderen) Nutzen; und davon eßt ihr.Und ihr habt an ihnen Schönes, wenn ihr (sie abends) eintreibt und wenn ihr (sie) morgens austreibt.Und sie tragen eure Lasten in ein Land, das ihr (sonst) nur mit größter Mühe hättet erreichen können. Euer Herr ist wahrlich Gnädig und Barmherzig.Und (erschaffen hat Er) die Pferde, die Maultiere und die Esel, damit ihr auf ihnen reitet, und (auch) als Schmuck. Und Er erschafft, was ihr nicht wißt. (an-Naḥl:5-8)

6. Beweis der Anpassung:

6. die Anleitung zur Anpassung: Das bedeutet, dass das, was wir im Universum sehen, in vielen Formen hätte sein können, aber Gott der Allmächtige hat die beste Form gewählt.

Allah, der Allmächtige, sagte: Habt ihr das Wasser betrachtet, das ihr trinkt? Seid ihr es etwa, die es von den Wolken herabkommen lassen, oder sind doch nicht Wir es, die herabkommen lassen? Wollten Wir es, Wir könnten es bitter machen. Warum also danket ihr nicht?(al-Wāqi‘ah: 68-70)

Allah, der Allmächtige, sagte: Hast du nicht gesehen, wie dein Herr den Schatten verlängert? Und hätte Er gewollt, Er hätte ihn stillstehen lassen. Dann haben Wir die Sonne zu seinem Weiser gemacht.(al-Furquān:45)

Der Quran bietet Möglichkeiten, um zu erklären, wie das Universum geschaffen wurde und existiert[18]: Sehe: The Divine Reality: God, Islam & The Mirage of Atheism..Hamza Andreas Tzortzi

Allah, der Allmächtige, sagte: Oder sind sie etwa aus dem Nichts erschaffen worden, oder sind sie (gar) selbst die Schöpfer? Oder haben sie (etwa) die Himmel und die Erde erschaffen? Nein! Vielmehr sind sie nicht überzeugt. Oder besitzen sie (etwa) die Schatzkammern deines Herrn, oder sind sie es, die die

Oberherrschaft ausüben?(aṭ-Ṭūr:35-37)

Er sagte auch: Oder sind sie etwa aus dem Nichts erschaffen worden

Dies widerspricht vielen der Naturgesetze, die wir um uns herum sehen. Ein einfaches Beispiel, wie die Behauptung, dass die Pyramiden in Ägypten aus dem Nichts entstanden sind, reicht aus, um diese Möglichkeit zu widerlegen.

oder sind sie (gar) selbst die Schöpfer?

Selbsterschaffung: Könnte das Universum sich selbst erschaffen? Der Begriff „erschaffen“ bezieht sich auf etwas, das vorher nicht existierte und dann ins Leben gerufen wurde. Die Selbsterschaffung ist eine logische und praktische Unmöglichkeit. Das liegt daran, dass Selbsterschaffung bedeutet, dass etwas gleichzeitig existiert und nicht existiert hat, was unmöglich ist. Zu sagen, dass der Mensch sich selbst erschaffen hat, bedeutet, dass er existierte, bevor er existierte!

Selbst wenn einige Skeptiker von der Möglichkeit der Selbsterschaffung bei Einzellern sprechen und diese bestätigen, muss zunächst davon ausgegangen werden, dass die erste Zelle überhaupt existiert hat, um diese Debatte zu führen. Geht man davon aus, handelt es sich nicht um Selbsterzeugung, sondern um eine Fortpflanzungsmethode (ungeschlechtliche Fortpflanzung), bei der die Nachkommen eines Organismus nur das genetische Material dieses Elternteils erben.

Auf die Frage vieler Menschen, wer dich erschaffen hat, antwortet er einfach: „Meine Eltern sind der Grund für meine Existenz in diesem Leben: „Meine Eltern sind der Grund für meine Existenz in diesem Leben“. Diese Antwort ist eindeutig dazu gedacht, das Dilemma zusammenzufassen und einen Ausweg zu finden. Die meisten Menschen wollen von dieser Frage abweichen und denken von Natur aus nicht tiefgründig nach, da sie wissen, dass ihre Eltern sterben werden und sie nur kurze Zeit bleiben und ihre Nachkommen nach ihnen kommen werden, um die gleiche Antwort zu geben. Der Mensch weiß, dass er an der Erschaffung seiner Kinder nicht teilgenommen hat. Und so bleibt die einfache und zugleich tiefgründige Frage: Wer hat die Menschheit erschaffen?

Oder haben sie (etwa) die Himmel und die Erde erschaffen?

Es gab niemanden, der behauptete, die Himmel und die Erde erschaffen zu haben, außer dem, der die Schöpfung befiehlt und erschaffen hat. Er allein hat diese Wahrheit offenbart, als er seine Gesandten zu den Menschen sandte. Die Wahrheit ist, daß er der Schöpfer, Erschaffer und Besitzer der Himmel und der Erde und von allem, was dazwischen liegt, ist. Er hat weder einen Partner noch ein Sohn.

Sag: Ruft diejenigen an, die ihr anstatt Allahs angebt. Sie verfügen nicht (einmal) über das Gewicht eines Stäubchens weder in den Himmeln noch auf der Erde. Und sie haben an ihnen beiden keinen Anteil, noch nahm Er sich unter ihnen jemanden, der Ihm Beistand leisten sollte. (Sabaʾ:22)

Es gab niemanden, der behauptete, die Himmel und die Erde erschaffen zu haben, außer dem, der die Schöpfung besitzt und den Befehl erteilt. Er allein hat diese Wahrheit offenbart, als er seine Gesandten zu den Menschen sandte. Die Wahrheit ist, daß er der Schöpfer, Erschaffer und Eigentümer der Himmel und der Erde und von allem, was zwischen ihnen ist, ist. Er hat weder einen Partner noch ein Sohn.

Die Existenz eines Schöpfers:

All dies führt uns zu der unvermeidlichen Antwort, nämlich der Existenz eines Schöpfers. Das Seltsame ist, dass Menschen immer versuchen, viele Möglichkeiten anzunehmen, die weit von dieser Möglichkeit entfernt sind, als ob diese Möglichkeit eine unwahrscheinliche Einbildung wäre, deren Existenz nicht geglaubt oder überprüft werden kann. Wenn wir eine ehrliche und gerechte Haltung einnehmen und einen aufschlussreichen wissenschaftlichen Blick werfen, werden wir zu der Wahrheit gelangen, dass der Schöpfergott nicht verstanden werden kann, da er derjenige ist, der das gesamte Universum erschaffen hat, sodass sein Wesen außerhalb des menschlichen Verständnisses liegen muss. Es ist logisch anzunehmen, dass die Existenz dieser unsichtbaren Kraft nicht leicht zu überprüfen ist und dass diese Kraft sich von selbst auf die Weise offenbaren muss, die sie für die menschliche Wahrnehmung als angemessen erachtet.Daher muss eine Person zu der Überzeugung gelangen, dass diese unsichtbare Kraft eine Realität ist, die existiert, und dass es kein Entrinnen gibt, zu behaupten, dass dies die letzte und verbleibende Möglichkeit

ist, das Geheimnis dieser Existenz zu erklären.

Allah, der Allmächtige, sagte: So flüchtet (nun) zu Allah. Gewiss, ich bin euch von Ihm ein deutlicher Warner. (aḏ-Ḏāriyāt:50)

Es ist notwendig, an die Existenz dieses Schöpfergottes zu glauben und sie anzuerkennen, wenn wir nach dauerhafter Güte, Glückseligkeit und ewiger Ewigkeit streben.

سؤال وجواب حول الإسلام
Source: https://mawthuq.net/demo/qa/de/show/5/
Arabic Source: https://mawthuq.net/demo/qa/ar/show/5/
Sunday 1st of November 2026 06:37:23 AM